

20.7.1916

137

**Bürgermeister Dr. Weiskirchner an das
Kriegsfürsorgeamt.**

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat an den Vorstand des Kriegsfürsorgeamtes Feldmarschallleutnant Johann Löbl folgendes Schreiben gerichtet: „Die von der Gemeinde Wien den im Felde stehenden Angehörigen des zweiten Korps zu Weihnachten gespendeten Liebesgaben sind so zeitgerecht in die Hände der beteiligten Soldaten gekommen, daß sie ihren Zweck, eine Weihnachtsfreude zu bereiten, voll und ganz erfüllen konnten. Die zahlreichen mir zugekommenen Dankschreiben zeugen dafür, daß die Versendung und Verteilung der Gaben in größter Ordnung und mit Umsicht erfolgte. Das Kriegsfürsorgeamt, welches in liebenswürdiger Weise diese Aufgabe übernommen hatte, hat sich mit ihrer ausgezeichneten Durchführung um unsre braven Soldaten außerordentlich verdient gemacht, weshalb ich Euer Excellenz bitte, hiefür meinen wärmsten Dank entgegenzunehmen.“

Weiskirchner.“